

# FERNGESPRÄCHE



Text und Fotos: Heinz E. Studt

**Auch während der Fahrt kann auf dem Motorrad fröhlich kommuniziert werden. Wir vergleichen zwei aktuelle Systeme von renommierten Herstellern.**

Es treten an zum Direktvergleich das **Cardo scala rider G4** in der „PowerSet“-Variante gegen das **SENA SMH10** in der „Dual“-Version. Beide Kommunikationssysteme waren fertig konfiguriert für zwei Helme, wir konnten also sofort loslegen mit quatschen und lauschen, konnten Musik und sogar Radio hören.

## Tadellos im Alltag

Beide Systeme beherrschen ihr Pflichtprogramm. Sowohl zwischen Biker und Sozium, als auch „Bike-2-Bike“ klappt es selbst unter Elektromog-Einfluss gut, auf freier Flur sogar tadellos. Störungen verursachen vor allem Hochspannungsleitungen oder aber schlecht isolierte Bordelektrik des Motorrads. Die von Cardo angegebene Bluetooth-Reichweite von bis zu 1,6 km konnten wir allerdings selbst auf freier Flur nicht erreichen, vor allem bei abreißendem Sichtkontakt nahmen Störungen ab ca. 800 m Entfernung deutlich zu. Da brachte auch die ausklappbare Antenne keine nennenswerten Verbesserungen mehr.

Aber auch Senas „900 m Reichweite“ war für uns im Freifeld unerreichbar, verschwand der Testkollege nach gut 600 m hinter Hügeln oder im Wald, gab es mehr Störungen als Klartext. Dennoch: Bei bestehender Verbindung innerhalb einer im Alltag realistischen Entfernung von bis zu 5-600 m war die Sprachqualität bei beiden Systemen gut bis sehr gut, die Vollduplex-Verbindung (sprechen und hören gleichzeitig) stabil. Auch der Stereo-Musikgenuss war durchaus akzeptabel und – betrachtet man die winzigen Helmlautsprecher –

mit überraschend ordentlichen Bässen angereichert.

Die Koppelung zu Bikers heutigen „Pflicht-Gadgets“ wie Smartphone und Navi (in unserem Test Samsung Galaxy S2, iPhone 4, Garmin zūmo 660, TomTom Rider 2) war bei beiden Kandidaten nur eine Frage von wenigen Sekunden, nicht zuletzt, weil das „Pairing“ in beiden Anleitungen gut erklärt wird. Die Verbindungshierarchie mit Vorrang von Handy und Navi vor den Kommentaren von Sozium oder Kollegen ist logisch und unserer Meinung nach

**Nicht gerade unscheinbar: Beide Systeme (links Sena, rechts Cardo) bringen mehr Gewicht und deutlich mehr Volumen an den Helm.**



## » IN TECHNISCHER HINSICHT GIBT ES KEINEN KLAREN SIEGER «

### CARDO scala rider G4 PowerSet



<b>Hersteller/Vertrieb:</b>	Held Biker Fashion Tel.: (083 21) 664 60 » <a href="http://www.held.de">www.held.de</a>
<b>Preis (UVP):</b>	€ 449,95 (als Schwannenhals- oder Kabelmikro-Version)
<b>System:</b>	Bluetooth (2.1) Kommunikationssystem für bis zu 4 Teilnehmer
<b>Größe:</b>	11,3 x 5,4 x 3,9 cm
<b>Gewicht:<sup>1</sup></b>	122 g
<b>Lieferumfang:</b>	2 G4 Einheiten inklusive Klemmhalter, Helmlautsprechern und Mikrofon, 2 Ladegeräte (220 V), 2x MP3-Kabel, Inbusschlüssel, Klebepads, 2 Tragebeutel, 60-seitige Anleitung
<b>Befestigung:</b>	Klemmen oder Kleben
<b>Funktionen:</b>	Vollduplex-Kommunikation zwischen max. 4 G4-Bikern, Kopplung Handy, Navi, MP3-Player, VOX-Steuerung, UKW-Radio, Software-Updates via PC
<b>Akku:<sup>2</sup></b>	Ladezeit 3 h, Akkulaufzeit im Stand-by etwa 7 Tage, im Dauerbetrieb bis zu 13 h
<b>Reichweite:<sup>2</sup></b>	bis zu 1,6 km
<b>Voreingestellte Verbindungs-Prioritäten:</b>	1. Handy bzw. Navi 2. Interkom 3. Audioquelle Bluetooth 4. Radio oder Audio via Kabel

#### Bewertung der Redaktion:

Ausstattung & Verarbeitung	★★★★★
Preis-Leistungs-Verhältnis	★★★★☆
Nutzwert für Alltag & Reise	★★★★☆

<sup>1</sup>Gewicht inkl. Halterung - <sup>2</sup>Herstellerangaben

### SENA SMH10 Dual



<b>Hersteller/Vertrieb:</b>	Hantz+Partner GmbH Tel.: (07 61) 59 21 00 » <a href="http://www.bikerheadset.de">www.bikerheadset.de</a>
<b>Preis (UVP):</b>	€ 349,00 (optionale Klemmeinheit mit Kabelmikro € 39,00)
<b>System:</b>	Bluetooth (2.1) Kommunikationssystem für bis zu 4 Teilnehmer
<b>Größe:</b>	8,3 x 8,8 x 4,5 cm
<b>Gewicht:<sup>1</sup></b>	154 g
<b>Lieferumfang:</b>	2 SMH10 Einheiten inkl. Klemmhalter, Helmlautsprechern und Mikrofon, 2 Ladegeräte (220V), 2 Bordnetz-Ladegeräte (12V), 2 MP3-Kabel, Klebepads, Kleinteile, 25-seitige Anleitung
<b>Befestigung:</b>	Klemmen oder Kleben
<b>Funktionen:</b>	Vollduplex-Kommunikation zwischen max. 4 SMH10-Bikern, Kopplung Handy, Navi, MP3-Player, VOX-Steuerung, Software-Updates via PC möglich
<b>Akku:<sup>2</sup></b>	Ladezeit 2,5 h, Akkulaufzeit im Stand-by etwa 10 Tage, im Dauerbetrieb bis zu 12 h
<b>Reichweite:<sup>2</sup></b>	bis zu 900 m
<b>Voreingestellte Verbindungs-Prioritäten:</b>	1. Handy bzw. Navi 2. Interkom 3. Audio via Kabel 4. Musik via Bluetooth

#### Bewertung der Redaktion:

Ausstattung & Verarbeitung	★★★★★
Preis-Leistungs-Verhältnis	★★★★☆
Nutzwert für Alltag & Reise	★★★★☆

absolut alltagstauglich. Die Leistung der verbauten Akkus reicht in beiden Fällen für einen langen, kommunikativen Tag im Sattel. So mancher Biker mag einen endlich schwächelnden Akku sogar herbeiwünschen...

## Zwei Wege – ein Ziel

Einen echten, hier auch erwähnenswerten Unterschied beider Systeme herauszuarbeiten, fiel uns diesmal richtig schwer. Das Bedienkonzept ist es letztendlich, das sie maßgeblich unterscheidet. Hat sich Cardo beim scala rider G4 für die herkömmliche und eingeschränkt handschuhtaugliche Tastenbedienung entschieden, so geht SENA beim SMH10 einen gänzlich anderen Weg – den des sogenannten „JogDials“, eines handschuhtauglichen, dafür aber auch riesigen, multifunktionalen Dreh- und Druckknopfes. Dessen Bedienung wird – einmal geübt – rasch zur Selbstverständlichkeit und geht dann auch während der Fahrt leicht und vor allem gefahrlos von der Hand. Im direkten Vergleich lautet unser Rat sogar: Finger weg vom scala rider G4 während der Kurvenhatz.

## Fazit

Beide – übrigens wetterfeste – Hightech-Systeme lassen sich als mittelschwere „Knubbel“ an nahezu jedem Helm anflanschen und beherrschen ihre Aufgabe, Reisemotorradler Kommunikation mit Sozium und selbstfahrenden Kollegen, mit Navi und Smartphone zu sichern, ohne Tadel. Nur die Herstellerangaben zur Reichweite sind bei beiden Kandidaten mit Vorsicht zu genießen, dennoch genügen unserer Meinung nach 5-600 m allemal, um sich auch kommunikativ nicht zu verlieren. Cardos scala rider G4 punktet zusätzlich mit einer nützlichen Radiofunktion (Stichwort „Staumeldungen“), Senas SMH10 lässt sich dagegen deutlich bequemer und intuitiver bedienen. Dennoch: In technischer Hinsicht einen klaren Sieger in diesem Vergleich zu küren, ist nahezu unmöglich. In Sachen Preis-Leistung hat das SMH10 und 100 Euro Einsparung allerdings klar die Nase vorn. ◀